

Stocksport - Meisterschaft

Mannschaftsspiel

Austragungsmodus

16 Mannschaften in 4 Gruppen zu je 4 Teams

Wettbewerbsleiter:

Richard Hirsch
Fachwart UL Ost

Manfred Riedl
Vorsitzender UL Ost

Unterliga Ost

Gruppeneinteilung:

16 Teams werden in 4 Töpfe eingeteilt

Topf 1: eventuelle Absteiger bzw. bestplatzierte Nichtaufsteiger

Topf 2 + Topf 3: nach der Platzierung der Vorjahresmeisterschaft

Topf 4: Aufsteiger

Die Gruppeneinteilung wird im Zuge einer Auslosung durchgeführt.

Bei der Auslosung werden die Teams in gezogener Reihenfolge auf die Gruppen A, B, C und D eingeteilt.

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Team - Topf 1			
Team - Topf 2			
Team - Topf 3			
Team - Topf 4			

Einteilung der Vorrunde für die Gruppe A:

Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6
Team 3 - Team 1	Team 1 - Team 4	Team 2 - Team 1	Team 1 - Team 2	Team 4 - Team 1	Team 1 - Team 3
Team 4 - Team 2	Team 2 - Team 3	Team 4 - Team 3	Team 3 - Team 4	Team 3 - Team 2	Team 2 - Team 4

Das gleiche gilt auch für die Gruppen B, C und D.

Vorteil des feststehenden Spielplanes:

Nach Auslosung können alle Teams ihre Heimspieltermine selber (ausgenommen Runde 6) festsetzen. Heimspieltermine und Uhrzeit **müssen spätestens dem Gegner 30 Tage** vor dem Meisterschaftsspiel bekannt gegeben werden.

Gespielt werden **muss in der festgesetzten Kalenderwoche** (sind sich beide Mannschaften einig, kann bzw. darf auch unter der Woche gespielt werden).

Beginn Zeiten: Freitag nicht vor 19:00 Uhr, Samstag 16:00 Uhr und Sonntag 10:00 Uhr.

Beginn Zeit Runde 6 für alle Mannschaften: Samstag - 16:00 Uhr

Jede Mannschaft hat 3 Heim- und 3 Auswärtsspiele (Jede gegen jede innerhalb der Gruppe).

Gültige Termine und Beginn Zeiten siehe Internetseite <https://ulost.stocksport.cc/>

Vorrundenwertung Unterliga:

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt. Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

z.B.: Team Blau hat 3 Durchgänge gewonnen = Plus 6
Team Grün hat 2 Durchgänge gewonnen = Plus 4
Ergebnis: 6 : 4 für Team Blau - Der Sieger (Team Blau) erhält 2 Spielpunkte.

z.B.: Team Rot hat 2 Durchgänge für sich entschieden,
ebenso Team Gelb
ein Durchgang endet unentschieden.
Ergebnis: 5 : 5 - beide Teams erhalten 1 Spielpunkt

Tabelle:

Rang	Mannschaft	S	U	N	Ergebnis	Punkte
1.	Team Blau	1	0	0	6 : 4	2
2.	Team Rot	0	1	0	5 : 5	1
2.	Team Gelb	0	1	0	5 : 5	1
4.	Team Grün	0	0	1	4 : 6	0

Bei **Spielpunktegleichheit** werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B.: Team Blau 33 : 27, Team Rot 33 : 27, beide Teams +6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B.: Team Blau 417 : 284, Team Rot 417 : 284, beide Teams +133). Wenn auch hier Gleichstand besteht werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen.

Die beiden Ersten jeder Gruppe spielen im Viertelfinale um die 4 Halbfinalplätze.

Die 4 Verlierer der Viertelfinalspiele werden in der Gesamtergebnisliste auf Platz 5 gereiht.

Die Gruppendritten werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste auf die Plätze 9 – 12 gereiht. Bei **Spielpunktegleichheit** wird die Entscheidung siehe oben herangezogen.

Ausnahme: Sollten mehr als 2 Mannschaften aus der Landesmeisterschaft in die Unterliga Ost absteigen, steigt auch Platz 12 bzw. Platz 11 (je nach Anzahl) in die jeweilige Kreisliga ab.

Die Gruppendritten sind Fixabsteiger in die jeweilige Kreisliga und werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste auf die Plätze 13 – 16 gereiht. Bei **Spielpunktegleichheit** wird die Entscheidung siehe oben herangezogen.

Ausnahme: Sollten weniger als 2 Mannschaften aus der Landesmeisterschaft in die Unterliga Ost absteigen, so verbleibt Platz 13 bzw. Platz 14 in der Unterliga als Steher.

Vorrundenwertung Kreisliga A und Kreisliga B:

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt. Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

z.B.: Team Blau hat 3 Durchgänge gewonnen = Plus 6
Team Grün hat 2 Durchgänge gewonnen = Plus 4
Ergebnis: 6 : 4 für Team Blau - Der Sieger (Team Blau) erhält 2 Spielpunkte.

z.B.: Team Rot hat 2 Durchgänge für sich entschieden,
ebenso Team Gelb
ein Durchgang endet unentschieden.
Ergebnis: 5 : 5 - beide Teams erhalten 1 Spielpunkt

Tabelle:

Rang	Mannschaft	S	U	N	Ergebnis	Punkte
1.	Team Blau	1	0	0	6 : 4	2
2.	Team Rot	0	1	0	5 : 5	1
2.	Team Gelb	0	1	0	5 : 5	1
4.	Team Grün	0	0	1	4 : 6	0

Bei **Spielpunktegleichheit** werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B.: Team Blau 33 : 27, Team Rot 33 : 27, beide Teams +6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B.: Team Blau 417 : 284, Team Rot 417 : 284, beide Teams +133). Wenn auch hier Gleichstand besteht werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen.

Die beiden Ersten jeder Gruppe spielen im Viertelfinale um die 4 Halbfinalplätze.

Die 4 Verlierer der Viertelfinalspiele werden in der Gesamtergebnisliste auf Platz 5 gereiht.

Die Gruppendritten werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste auf die Plätze 9 – 12 gereiht. Bei **Spielpunktegleichheit** wird die Entscheidung siehe oben herangezogen.

Ausnahme: Sollten mehr als 2 Mannschaften aus der Unterliga Ost Meisterschaft in die jeweilige Kreisliga absteigen, steigt auch Platz 12 bzw. Platz 11 in die jeweilige Gebiets- oder Bezirksmeisterschaft ab.

Die Gruppenvierten sind Fixabsteiger in die jeweilige Gebiets- oder Bezirksmeisterschaft und werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste auf die Plätze 13 – 16 gereiht. Bei **Spielpunktegleichheit** wird die Entscheidung siehe oben herangezogen.

Ausnahme: Sollten weniger als 2 Mannschaften aus der Unterliga Ost Meisterschaft in die jeweilige Kreisliga absteigen, so verbleibt Platz 13 bzw. Platz 14 in der Kreisliga Meisterschaft als Steher.

Viertelfinale Unterliga, Kreisliga A und Kreisliga B:

In der darauffolgenden Kalenderwoche nach Beendigung der Vorrunde.

Gespielt max. 5 Durchgänge (best of five)

VF 1	VF 2	VF 3	VF4
Rang 1 Gruppe A gegen Rang 2 Gruppe B	Rang 1 Gruppe B gegen Rang 2 Gruppe A	Rang 1 Gruppe C gegen Rang 2 Gruppe D	Rang 1 Gruppe D gegen Rang 2 Gruppe C

Das Heimrecht haben die 4 Gruppensieger der Vorrunde.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei usw.

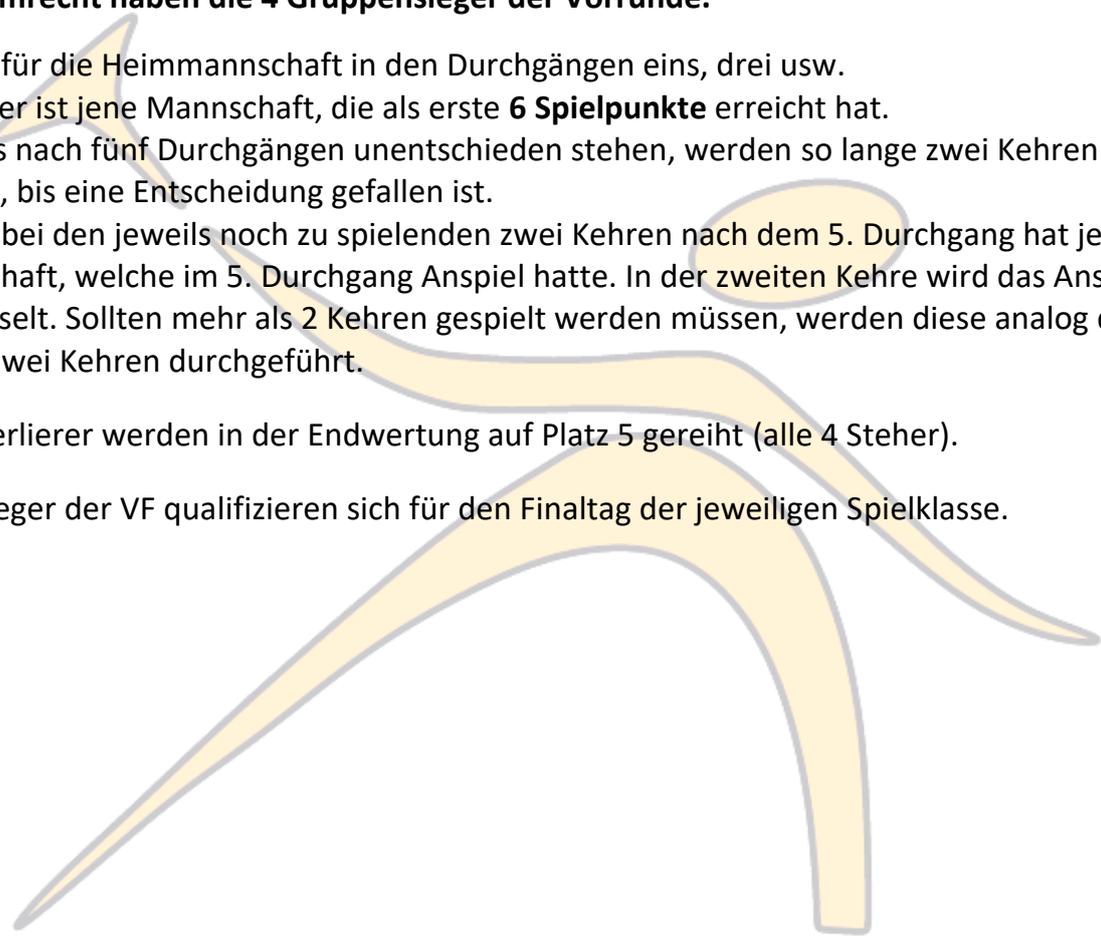
Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste **6 Spielpunkte** erreicht hat.

Sollte es nach fünf Durchgängen unentschieden stehen, werden so lange zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 5. Durchgang hat jene Mannschaft, welche im 5. Durchgang Anspiel hatte. In der zweiten Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Die 4 Verlierer werden in der Endwertung auf Platz 5 gereiht (alle 4 Steher).

Die 4 Sieger der VF qualifizieren sich für den Finaltag der jeweiligen Spielklasse.



Unterliga Ost

Finale Unterliga, Kreisliga A und Kreisliga B:

Durchführungsort wird von der Unterliga Ost bekanntgegeben (Sieger der Unter- bzw. Kreisliga Meisterschaft des Vorjahres haben das Vorrecht).

HF 1	HF 2
Sieger VF 1 - Sieger VF 2	Sieger VF 3 - Sieger VF 4
Beginn Zeit: Samstag, 13:00 Uhr	Beginn Zeit: Samstag, ca. 14:30 Uhr
Beginn Zeit: Sonntag, 09:30 Uhr	Beginn Zeit: Sonntag, ca. 11:00 Uhr

Das Anspiel wird gelöst.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste **4 Spielpunkte** (best of three) erreicht hat.

Sollte es nach 3 Durchgängen unentschieden (**Spielpunkte**) stehen, werden so lange zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 3. Durchgang hat jene Mannschaft, welche im 3. Durchgang Anspiel hatte. In der zweiten Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Die 2 Verlierer der Halbfinale werden in der Endwertung auf Platz 3 gereiht.

Finale
Sieger HF 1 - Sieger HF 2
Beginn Zeit: Samstag, ca. 16:30 Uhr
Beginn Zeit: Sonntag, ca. 13:00 Uhr

Das Anspiel wird gelöst. Gespielt werden 12 Kehren.

Sollte es nach den 12 Kehren unentschieden stehen, werden so lange zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Das Anspiel wird wieder gelöst. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Die beiden Finalisten steigen in die Unterliga- bzw. Landesmeisterschaft auf.

Stocksport - Meisterschaft

Mannschaftsspiel

Durchführungsbestimmungen

Bei Streitigkeiten/Unstimmigkeiten der UL Ost Stocksport-Meisterschaft im Mannschaftsspiel wird der Vorstand der Unterliga Ost (Vorsitzender, Schiedsrichterobmann UL Ost und Fachwart UL Ost) in Zusammenhang mit dem Sportgerichtsvorsitzenden des Landesverbandes anhand der Durchführungsbestimmungen eine Entscheidung treffen, welche für beide Mannschaften bindend sind.

1) Sportanlage:

Die Spielstätte muss überdacht sein, Sportanlagen mit nur einer Bahn sind nicht zugelassen (gilt nur für Unterliga).

Ausnahme Kreisliga: Die Spielstätte sollte wenn möglich überdacht sein. Ist dies nicht vorhanden muss bei Schlechtwetter eine Ausweichmöglichkeit gegeben sein.

Sportanlagen mit nur einer Bahn sind zugelassen und müssen IFI Norm aufweisen (Asphalt- bzw. Pflastersteinboden, genügend Abstand zu den jeweiligen Begrenzungen).

Bei Errichtung einer Bande ist eine Mindesthöhe von 1,0 m einzuhalten.

Absperrungen gegenüber dem Publikum sollen entweder durch bauliche Gegebenheiten oder zu errichtende Absperrungen vorhanden sein.

Die Wahl der Stockmarker und die Seitenwahl hat die jeweilige Heimmannschaft. Die Sportanlage muss 1 Stunde vor Spielbeginn der Gastmannschaft zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt werden. Wurde dies nicht eingehalten, so kann die Gastmannschaft eine Verschiebung des Spielbeginnes um die Zeit der Verspätung beantragen.

Bei Nichtanwesenheit einer Mannschaft bei Spielbeginn ist mit dem Beginn 30 min zu warten und nach Ablauf dieser Wartezeit ist das Spiel abzusagen und der Wettbewerbsleiter zu verständigen.

2) Schiedsrichter:

Auf den Schiedsrichter wird vorerst verzichtet. Es muss und soll im Sinne des Sportes bzw. des Fair Play gehandelt werden. Sollte ein Schiedsrichter gewünscht werden, muss dies dem Schiedsrichterobmann der Unterliga Ost rechtzeitig bekanntgegeben werden. Dieser teilt den Schiedsrichter ein. Der Spesenersatz für den Schiedsrichter ist **€ 50,- + das offizielle Kilometergeld** (30 Cent pro Km) und muss vom Verein, welcher einen Schiedsrichter wünscht bezahlt werden. Bei den **Finalspielen wird ein Schiedsrichter eingeteilt** und wird vom Durchführer bezahlt.

3) Beginn Zeiten und Austragungsorte:

Gespielt werden **muss in der festgesetzten Kalenderwoche** (sind sich beide Mannschaften einig, kann bzw. darf auch unter der Woche gespielt werden).

Beginn Richtzeiten: Freitag 19:00 Uhr, Samstag 16:00 Uhr und Sonntag 10:00 Uhr

Beginn Zeit Runde 6 für alle Mannschaften: ausschließlich Samstag - 16:00 Uhr

4) Durchführung:

Die Durchführung der Vorrundenspiele sowie Viertelfinale obliegt den Heimvereinen.

5) Spielpause:

Nach dem 2. Durchgang ist eine Pause von 15 Minuten abzuhalten. Es ist erlaubt, dass Heimverein und Gastverein vor Spielbeginn einvernehmlich vereinbaren, keine Pause abzuhalten. Diese Vereinbarung kann nach Beginn des Spieles nicht mehr geändert werden. Trainingsversuche sind in der Pause erlaubt.

6) Wertung:

Es wird ein eigenes Wertungsblatt der UL Ost erstellt. Das Wertungsblatt wird vom Heimspielverantwortlichen ausgefüllt und ist von beiden Mannschaftsführern bzw. dem Schiedsrichter zu unterschreiben. Es sind auf dem Wertungsblatt von jeder Mannschaft die 4 Spieler die beim ersten Durchgang beginnen einzutragen. Sollte ein Auswechselspieler zum Einsatz kommen, ist er am Wertungsblatt nachzutragen.

7) Ergebnisse:

Das ausgefüllte und unterschriebene Wertungsblatt ist vom **Heimverein** am nächsten Tag bzw. spätestens Sonntag 16:00 Uhr an folgende E-Mailadresse (richard.hirsch@a1.net) zu übermitteln und zu **archivieren** (Wertungsblatt und beide Startkarten).

Sollten diese nicht übermittelt werden, wird die betroffene Mannschaft bei wiederholten Verstößen mit einem **Bußgeld von € 300,-** von der UL Ost belangt. Die aktualisierte Tabelle wird spätestens am Montag-Abend auf der Homepage der UL Ost (<https://ulost.stocksport.cc>) veröffentlicht.

8) Mannschaftskader:

Es dürfen Spieler, welche einen **gültigen Spielerpass** besitzen und für den jeweiligen Verein spielberechtigt sind teilnehmen (keine Begrenzung).

Ausnahme: Sind **2 Mannschaften eines Vereines** in derselben Liga startberechtigt, so müssen diese eine **Kaderliste für beide Mannschaften** erstellen. Diese Kaderliste ist spätestens 4 Wochen vor Meisterschaftsbeginn dem Wettbewerbsleiter zu melden. Die genannten Spieler dürfen nur in dieser Mannschaft eingesetzt werden. Die Kaderliste ist unaufgefordert dem jeweiligen Gegner mit den Spielerpässen vorzulegen. Bei Nichteinhaltung (Regelverstoß) siehe Pkt. 9

9) Nichtantreten einer Mannschaft:

5 : 0 Siegpunkte, 0 : 0 Stockpunkte und 2 Spielpunkte für die anwesende Mannschaft. Außerdem wird einer Mannschaft, die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro Nichterscheinen 2 Spielpunkte abgezogen. Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht. Zusätzlich wird der Verein mit einem **Bußgeld von € 300,-** von der UL Ost belangt.

Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich

10) Ausschreitungen bzw. Regelverstößen:

5 : 0 Siegpunkte, 0 : 0 Stockpunkte und 2 Spielpunkte für jene Mannschaft, die nicht beteiligt war.

Außerdem wird jener Mannschaft, welche den Regelverstoß bzw. die Ausschreitung verursacht hat 1 Spielpunkt in der Endwertung der Vorrunde abgezogen und eine Anzeige beim Landesverband durch den Schiedsrichter.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

11) Trikotwahl:

Jede teilnehmende Mannschaft muss zumindest eine einheitliche Oberbekleidung tragen.

Ergänzungen zu den Durchführungsbestimmungen

- 1.) Vor Beginn jeder Runde ist von beiden Mannschaften eine ausgefüllte Startkarte (4 Spieler + 1 Auswechselspieler) mit den Spielerpässen (Ausnahme Auswechselspieler) **30 min vor Beginn** beim Heimspielverantwortlichen abzugeben. Diese 4 Spieler werden in das Wertungsblatt (Vorgabe UL Ost) eingetragen. Sollte der Auswechselspieler zum Einsatz kommen wird dieser, nach Spielerpassvorlage vom Heimspielverantwortlichen in das Wertungsblatt eingetragen und der Spielerpass gestempelt oder ausgefüllt (**zwingend vorgeschrieben**).
Vor jedem Meisterschaftsspiel kontrollieren die beiden Mannschaftsführer die Spielerpässe ob ein Eintrag der Unterligameisterschaft schon vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so muss der Eintrag im Spielerpass (z.B.: UL Ost, UL, Datum und Unterschrift des generischen Mannschaftsführers) erfolgen.
- 2.) Sollte ein Spieler in der Übertrittszeit den Verein wechseln, so hat dieser auch die Spielberechtigung für den **neuen** Verein.
- 3.) Beim Ausfall oder Ausschluss einer Mannschaft wird in der Gruppe die Vorrunde mit 3 Mannschaften gespielt usw.
- 4.) Eine einheitliche Oberkörperbekleidung ist vorgeschrieben (Regel 464) und wird bei Zuwiderhandlung analog der IER geahndet.
- 5.) Kontrollen der Sportgeräteteile analog ISpO § 612, Einzug von Sportgeräteteilen mittels LV-Einzugsprotokoll. **Der Schiedsrichter hat auf Verlangen** eines Mannschaftsführer auffälliges Material zu kennzeichnen und nach dem Bewerb zu überprüfen und gegebenenfalls mittels Einzugsprotokoll an den Landesverband Steiermark weiterzuleiten.
Ausnahme kein Schiedsrichter: Sollte ein Mannschaftsführer auffälliges Material erkennen, so muss er dieses mit seiner Unterschrift kennzeichnen und den Wettbewerbsleiter nach dem Spiel informieren. Dieses Material wird dann im Beisein vom Schiedsrichterobmann der UL Ost und Wettbewerbsleiter so schnell als möglich kontrolliert.
- 6.) Stockmarker sind von der Heimmannschaft zu stellen.
- 7.) **Aufgaben des Heimspielverantwortlichen:** Der vom durchführenden Verein zu stellende Heimspielverantwortliche hat die Pflichten nach IER 702 wahrzunehmen. Zusätzlich übernimmt er während des Bewerbes die Tätigkeit eines Bahnrichters lt. IER 705 (Ausfüllen des Wertungsblattes siehe Pkt.1)
Weiters hat der Heimspielverantwortliche dafür zu sorgen, dass der Pkt. 7 der Durchführungsbestimmungen (Ergebnisse) auch eingehalten bzw. so rasch als möglich durchgeführt wird.